

Wenn Bauern in Drittweltländer unser patentiertes gentechnisch

Autor(en): **Efeu [Feurer-Mettler, Ernst]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 39

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Viele Klettertouristen rechnen geradezu mit den hervorragend funktionierenden Rettungsorganisationen in den Schweizer Alpen ...

Damit die Neger die Neger bleiben.

«Daran arbeiten wir auch.»



Wenn Bauern in Drittweltländern unser patentiertes gentechnisch verändertes Saatgut kaufen **müssen**, um konkurrenzfähig zu bleiben, dann hat sich die Genforschung gelohnt. **Für uns.**

GEN BSCHISS.

Landesweite Goodwill-Kampagne der (Gentech-)Industrie (PR-mässig zusammengeschlossen unter dem Begriff GEN SUISSE) und was sie dabei verschweigt ...